WIR MACHEN TARIF

INFORMATIONEN FÜR SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE

#mehrbrauchtmehr verdi @_verdi wirsindverdi @verdi OfficialBot

23. MAI 2022

Informationen für Erzieher*innen

EINIGUNG IN DER TARIFRUNDE FÜR DEN SOZIAL- UND ERZIEHUNGSDIENST

AM VERHANDLUNGSORT IN POTSDAM. FOTO: KAY HERSCHELMANN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ihr habt in den letzten Wochen gestreikt, wart laut und bunt unterwegs. So ist es uns gelungen, die gesamte Soziale Arbeit mit all ihren Arbeitsfeldern, ihrer Bedeutung, ihren schwierigen Bedingungen sichtbar zu machen.

Das war klasse und wichtig! Am Ende einer sehr langen und schwierigen dritten Verhandlungsrunde wurde eine Tarifeinigung erreicht.

Finanzielle Anerkennung, bessere Arbeitsbedingungen und Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel waren die großen Themen dieser Tarifauseinandersetzung.

Hier die Ergebnisse für Euch als Erzieher*innen:

Finanzielle Aufwertung:

- Einführung einer Zulage von 130 € für die Entgeltgruppen S8a, S8b, S9
- Erweiterung der Protokollerklärung zur „besonders schwierigen fachlichen Tätigkeit“ durch die Aufnahme von Facherzieher*innen, Gruppen mit Kindern mit erhöhtem Förderbedarf und die Tätigkeit der insoweit erfahrenen Fachkraft nach § 8a SGB VIII. Damit besteht die Möglichkeit sehr viel mehr Kolleg*innen in die S 8b einzugruppieren.
- Anpassung der Stufenlaufzeiten ab 01.10.2024
- Erhöhung der Werte in der S 9 ab dem 01.10.2024

Frank Werneke
ver.di-Vorsitzender
am Mittwoch
(18. Mai 2022) in Berlin

„Das [Ergebnis] ist den Kolleginnen und Kollegen in den Sozial- und Erziehungsdiensten zu verdanken, die in den vergangenen Tagen und Wochen gekämpft und gestreikt haben. Der Einstieg in Entlastung und die weitere Aufwertung ist gegen die erheblichen Widerstände der kommunalen Arbeitgeber gelungen.

Das ist ein weiterer maßgeblicher Schritt, um die Berufe im Sozial- und Erziehungswesen attraktiver zu machen und wirksam gegen Fachkräftemangel vorzugehen."

- Anerkennung der erworbenen Berufserfahrung innerhalb der praxisintegrierten Erzieher*innenausbildung
- Kolleg*innen im schulischen Ganztag sind nun genauso einzugruppieren, wie die Kolleg*innen in den Kindertageseinrichtungen. Über die Eingruppierung der Leitungsaufgaben im Ganztag ist noch zu sprechen.

Verbesserung von Arbeitsbedingungen durch Entlastung:

- durch zwei Regenerationstage pro Jahr und die Möglichkeit der Umwandlung von Teilen der Zulage in zwei weitere Regenerationstage
- mehr Zeit für mittelbare pädagogische Arbeit durch Ausdehnung der tarifvertraglich abgesicherten Vorbereitungszeiten auf 30 Stunden im Jahr

Gemeinsam haben wir weitere Schritte der Aufwertung im Sozial- und Erziehungsdienst erreicht!

Indirekt wirken die Regenerationstage und die Ausdehnung der Vorbereitungszeit auch auf die Gesetzgebung der Länder, denn diese sind nun gefragt, ihre Personalschlüssel und Personalzuweisung den neuen Bedingungen anzupassen. Das heißt aber auch für uns, wir müssen unseren Druck auf Politik und Gesetzgeber erhöhen, wenn wir wollen, dass sich die Bedingungen in den Kindereinrichtungen verbessern und diese nicht zu Kinderverwahranstalten werden sollen. (verdi_Ein wirklich gutes Kitagesetz_2020.pdf)

Hier brauchen wir jede und jeden von Euch, denn wir müssen weiterhin sichtbar machen, dass wir für die Zukunft unserer Gesellschaft Verantwortung übernehmen und das aktuelle Handeln der Politik verantwortungslos ist – gegenüber den Kindern, den Eltern und uns als Beschäftigten!

Wie geht es weiter:

Nun haben die ver.di-Mitglieder das Wort.

Diskutiert in den kommenden Wochen das Einigungspapier. Bis Mitte Juni wird die Mitgliederbefragung laufen. Nutzt diese Gelegenheit, euch mit euren Kolleg*innen über das Erreichte auszutauschen und bildet euch eine Meinung zum Ergebnis der Tarifverhandlungen.

BACKNANG FOTO: MICHAEL SCHULZ

GELSENKIRCHEN FOTO: ver.di

JETZT MITGLIED WERDEN

mitgliedwerden.verdi.de

Weitere Informationen und Mitmach-Möglichkeiten findest Du unter

MEHR-BRAUCHT-MEHR.VERDI.DE

Und auf unserem Blog erzählen eure Kolleg*innen aus ihrem Arbeitsalltag.
Nachlesen und mitdiskutieren! https://kurzelinks.de/vlza

Herausgeber: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin | Verantwortlich: Frank Werneke, Christine Behle | Bearbeitung: Dr. Elke Alsago, Simon Brandmaier, Bettina Weitermann
Satzerstellung: VH-7 Medienküche GmbH, 70372 Stuttgart, www.vh7.de
W-3844-71-0522